

Kundeninformation

Buchsbaumzünsler bedroht Buchsbäume

Seit 2007 wird in der Schweiz an Buchsbäumen ein weiterer Schädling beobachtet. Es ist dies die asiatische Schmetterlingsraupe namens "Buchsbaumzünsler", welche sich im Eiltempo durch unsere grünen Oasen frisst. Dieser Schädling verbreitet sich in den Sommermonaten sehr stark. Es ist empfehlenswert, öfter einen Kontrollgang durch den Garten vorzunehmen.

Herkunft und Ausbreitung

Ursprünglich stammt der Buchsbaumzünsler aus dem asiatischen Raum. Er wurde in Europa erstmalig im Jahre 2007 in Weil am Rhein und dann bald auch in Basel gesichtet. Seither hat er sich immer mehr verbreitet und ist in der Schweiz fast überall aufgetreten.

Schadbild

Die Raupen des Buchsbaumzünslers können Schäden verursachen, welche die Buchsbäume bis zum Absterben bringen.

Bei einem frischen Befall sind kaum Schäden zu erkennen, da die Raupen im inneren Teil der Buchse mit fressen beginnen. Durch die dichte, feine Verzweigung des Buchsbaumes sind die Raupen sehr gut geschützt. Erst wenn die Raupen die Blätter an der Oberfläche des Buchsbaumes fressen, fallen die Frassspuren auf. Zuerst werden die Blätter, und dann die noch grüne Rinde der jungen Triebe gefressen. Das kann bis zur kompletten Entlaubung der ganzen Pflanze führen.

Zu ihrem eigenen Schutz spinnen sich die Raupen zwischen Blättern ein und können sich dort meist ungestört verpuppen.

Aussehen und Lebensweise

Die erste Frassphase beginnt je nach Witterung und Standort im März. Die Raupen haben eine gelbe bis dunkelgrüne Farbe, einen schwarzen Kopf und weisen in der Längsrichtung zwei schwarze, weiss eingerahmte Streifen mit schwarzen Punkten auf. Auf diesen schwarzen Punkten wachsen feine, weisse Haare.

Die Buchsbaumzünslerraupe lebt ungefähr vier Wochen und verpuppt sich dann, geschützt in einem Gespinst für eine Woche. Die Puppen haben eine dunkelgrüne Farbe und ein schwarzgelbes Muster an der Seite.



Raupen



Junge Raupen mit Eiablage



Falter



Raupe mit Puppe

Aus der Puppe schlüpft ein weisslicher bis grauer Falter mit langen Fühlern. Die Falter suchen sich für die Eiablage neue Buchsbäume. Sie legen die Eier auf der Blattunterseite ab. Die Eiablagen sind anfänglich gelblich. Später entwickeln sich kleine, dunkle Punkte in den Eiern. Nach nur wenigen Tagen schlüpfen die zunächst gelblichen Raupen aus. Pro Jahr entwickeln sich zwei bis vier Generationen, wobei die letzte Generation als Puppe überwintert.

Bekämpfung

Sehr wichtig ist die regelmässige Kontrolle der Pflanzen, damit ein Befall früh erkannt wird. Dabei sollten insbesondere der innere Teil der Pflanze auf Raupen und Frassspuren kontrolliert werden, weil dort der Raupenfrass beginnt. Auch Kotspuren sind ein wichtiger Hinweis.

Bei geringem Befall können die Raupen abgesammelt oder eingesaugt werden. Bei einem starken Befall oder grossen Pflanzen ist die Anwendung von geeigneten Pflanzenschutzmitteln der beste Weg. Es können erfolgreiche biologische Mittel oder aber chemische Wirkstoffe eingesetzt werden.

Verwechslungsmöglichkeiten

Pilzkrankheiten zeigen ähnliche Schadbilder, jedoch nie Frass- und Kotspuren. Geschwächte und angefressene Pflanzen werden aber häufig von den Pilzkrankheiten befallen.



Cylindrocladium-Trieb- und Blattsterben



Volutella Trieb- und Blattsterben

Bei Verdacht auf Befall des Buchsbaumzünslers oder sonstigen Belangen sind wir Ihnen gerne behilflich.

So wenig wie möglich, so viel wie nötig

Dies ist der Grundsatz der Stefan Marti Garten AG mit dem Eingreifen in den natürlichen Kreislauf der Natur. Bei Schadfällen an Pflanzen sind die Probleme meistens vielschichtig und müssen am besten vor Ort abgeklärt werden (Standort, pH-Wert, Boden usw.).

Gerne beraten wir Sie und erstellen einen Pflegeplan, welcher nicht nur die Symptome bekämpft, sondern auch die Ursache angegangen wird.

Wir pflegen Ihre Gartenoase sorgsam und mit Liebe.

Thomas Kunz	079 820 97 73
Bruno Künzli	079 823 86 22
Stefan Marti	079 435 56 34

Stefan Marti Garten AG